



**Niederschrift  
zur 8. Sitzung  
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  
am 21.09.2022  
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,  
Paaltjessteege 1, 46446 Emmerich am Rhein**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2022
- 3 70 - 17 0732/2022 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung;  
hier: a) Bauzeitenplan  
b) Sonstiges
- 4 70 - 17 0733/2022 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2021 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
- 5 70 - 17 0734/2022 Vorlage der Jahresabschlüsse nach dem KAG zum 31.12.2021
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Nachfrage Sachstand Umsetzung Bauhofgutachten;  
hier: Anfrage von Mitglied Weicht
- 6.2 Zusatzstoffe Kläranlagenbetrieb / Bäume Kasernengelände;  
hier: Anfrage von Mitglied Hövelmann
- 7 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

stellvertretender Vorsitzender

Herr Dieter Baars

Mitglieder CDU

Herr Botho Brouwer

Herr Hans Jürgen Gorgs

Herr Albert Jansen

Herr Klaus Manthey

Herr Dr. Matthias Reintjes

Herr Jochen Straver

Mitglieder SPD

Herr Ludger Gerritschen

Herr Markus Hawickenbrauck

Frau Hafize Özden

Frau Elke Trüpschuch

Mitglieder GRÜNE

Frau Birgit Bißeling

Frau Gabriele Hövelmann

Mitglieder BGE

Herr Joachim Sigmund

Herr Alfred Weicht

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

vom Eigenbetrieb KBE

Herr Jochem Vervoort

Betriebsleiter KBE

Herr Helmut Schaffeld

Frau Nicole Ferdenhert

Schritfführerin

Gäste

Herr Marco Fuchs

EversheimStuible Treuberater GmbH  
anwesend bis einschl. TOP 4

Um 17:00 Uhr eröffnet der stellvertretende Vorsitzende Herr Baars die 8. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, sowie Herrn Fuchs von der Firma EversheimStruible Treuberater GmbH, sowie die übrigen Anwesenden.

Herr Baars bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es keine.

## **I. Öffentlich**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt, da kein Anwohner anwesend ist.

### **2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.06.2022**

Es bestehen keine Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift.

### **3. Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung; hier: a) Bauzeitenplan b) Sonstiges Vorlage: 70 - 17 0732/2022**

#### **a) Bauzeitenplan**

Herr Vervoorst verweist auf den der Einladung zu TOP 3 beigefügten Bauzeitenplan.

Er teilt mit, dass zwei Vorhaben hinzugekommen sind, einmal die Entwässerung im Bereich des Vrsasselter Dorfplatzes und die Sanierung im Bereich des Wildweges.

Frau Trüpschuch fragt, warum man mit der Sanierung der Hausanschlüsse auf dem Osterweg angefangen ist, obwohl das Teilstück Nierenberger Straße nicht befahrbar gewesen sei. Die Bewohner der Osterstraße hatten das Problem, nicht in die Nierenberger Straße einfahren zu können. Sehr hinderlich war auch, dass man mit einem Teil der Sanierung der Anschlüsse begonnen habe und dann für 3 Wochen die Arbeiten ruhten.

Herr Vervoorst teilt mit, die Antwort zu Protokoll zu nehmen.

*Zur Beantwortung dieser Anfrage wird der Niederschrift ein Aktenvermerk beigefügt.*

Herr Sigmund fragt, ob es möglich wäre bei Baumaßnahmen, die in der Ausführungsphase sich befinden, die Zeitachse so weit fortzuführen, dass man erkennen kann, wann die Baumaßnahmen abgeschlossen werden. Man sehe dann, wann die Abrechnungsphase beginnt und wann sie endet. Dies findet er sehr hilfreich.

Herr Vervoorst nimmt den Vorschlag gerne zur Kenntnis.

Herr Weicht stellt fest, dass im Bauzeitenplan bei Nr. 8 (Notpumpwerk für Zulauf KLK Oleo) im Verlauf der Gelbphase sich ein grünes Kästchen befindet, spricht es handelt sich um einen Abrechnungspunkt, und bat um Erklärung.

Herr Vervoorst sagt zu, dies zu Protokoll zu beantworten.

*Bei Überprüfung des Sachverhaltes ist festgestellt worden, dass eine falsche Farbe im Bauzeitenplan gewählt worden ist; das Kästchen muss richtigerweise in der Farbe Gelb im Bauzeitenplan ausgewiesen werden.*

Herr Weicht bittet um Erklärung, was unter der Abkürzung SK 0-2, 2022 (Position 63) zu verstehen ist - dies wurde ihm von Herrn Vervoorst erklärt.

Herr Gerritschen fragt nach, warum der Ausführungsplan für die Bergstraße nicht nach hinten geschoben wurde, vergleichbar wie es bei der Frankenstraße etc. gehandhabt wurde, und führt aus, dass, hätte man sich nicht dafür eingesetzt, dass vor dem Schützenfest in Elten die Bergstraße fertig wird, dies wahrscheinlich nicht geschehen wäre. Er habe bereits mehrfach moniert, dass man die Baumaßnahme auch hätte verschieben können.

#### b) Sonstiges

Herr Vervoorst führt zum Punkt Sonstiges aus, dass die ausgeschriebene Personalstelle in der Abteilung Abrechnung Gebühren zum 14.11. besetzt wird. Damit wären alle vakanten Stellen nunmehr besetzt.

Ferner teilt er mit, dass man im Bereich Straßenunterhaltung/Beschilderung zeitmäßig im Plan ist. Es werden noch abschließende Arbeiten mit Bitumen ausgeführt. Diese konnten nicht eher fertiggestellt werden, da das benötigte Bitumen an die DEUTAG zur Verwendung für Arbeiten von Autobahnen geliefert wurde.

Trockenheit, Dürre und dergleichen macht der Grünflächenunterhalt und dem Friedhof sehr viel Arbeit.

Er weist darauf hin, dass im August in den hiesigen Tageszeitungen von Neuerungen und Verbesserungen auf den Friedhöfen berichtet worden ist. Im November erfolgt ein weiterer Artikel über ungepflegte Gräber. Ziel ist es, dass man für die Emmericher Bürger etwas präsenter werden möchte.

Herr Vervoorst führt aus, dass ca. 30 Bäume abgängig aufgrund von Trockenheit und Dürre seien und man hofft, diese Stellen auch entsprechend wieder nachbesetzen zu können, soweit es die Baumstandorte hergeben.

Er berichtet ferner, dass die Arbeitsgruppe Friedhof in der letzten Woche getagt hat. Es wurden zwei Schwerpunkte besprochen, nämlich die mögliche Schließung des Neuen Friedhofes an der HansasträÙe und die Kosten für die Pflege dieses Teilstückes.

AuÙerdem hat man sich mit möglichen neuen Grabformen beschäftigt.

Herr Vervoorst teilt mit, dass im Bereich Stadtentwässerung das OVG-Urteil noch nicht rechtskräftig sei und verweist darauf, dass er im nichtöffentlichen Teil darauf eingehen möchte.

Frau Bißeling nimmt Bezug auf die ca. 30 Bäume, die abhängig sind und bittet um Fortschreibung der bis zum August 2021 aktualisierten "Baumfällliste für städtische Bäume".

Herr Vervoorst nimmt die Anregung auf.

Herr Gerritschen fragt nach, ob die angeschafften Säcke zur Bewässerung von Bäumen von den Bürgern gut gepflegt werden oder ob man mit Vandalismus zu kämpfen habe.

Herr Vervoorst verweist auf einen vor nicht langer Zeit in den hiesigen Tageszeitungen veröffentlichten Artikel einer Emmericher Baumpatin. Dies wird als gute Sache von den Bürgern angenommen.

Ein Fall des Vandalismus sei ihm nur von der Rheinpromenade bekannt.

Weitere Wortmeldungen gab es keine.

### **Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

#### **4. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2021 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis Vorlage: 70 - 17 0733/2022**

Herr Baars erteilt Herrn Fuchs von der Firma EversheimStuible Treuberater GmbH das Wort.

Herr Fuchs erläutert den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich zum 31.12.2021 anhand einer Präsentation. Er erläutert wesentliche Punkte und gibt die Prüfungsfeststellungen bekannt. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Er geht auf das ergangene OVG-Urteil NRW vom 17.05.2022 in Sachen Oer Erkenschwick ein und erläutert den wesentlichen Inhalt. Er stellt fest, dass das Urteil bislang nicht rechtskräftig ist. Dies habe zur Folge, dass

Rückstellungen im Jahresabschluss gebildet werden mussten.

Im Weiteren führt er aus, dass die Umsatzerlöse leicht rückläufig sind; deutlich rückläufig (von 1,3 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,8 Mio. Euro) ist das Jahresergebnis. Grund dafür ist die Bildung der Rückstellungen von ca. 0,5 Mio. Euro. Das Eigenkapital ist unverändert.

Da die Vorabausschüttung ca. 0,8 Mio. Euro betragen hat, ist das Eigenkapital in Höhe von 28 Mio. Euro unverändert zum Vorjahr.

Das Fremdkapital erhöht sich auf 65,1 Mio. Euro und dementsprechend ist die Bilanz auf 93,1 Mio. Euro angestiegen.

Die Eigenkapitalquote ist um 1,1 Prozentpunkte rückläufig. Die Sachinvestitionen betragen 3,8 Mio. Euro.

Zur Ertragslage teilt Herr Fuchs mit, dass sich diese leicht aufgrund von Gebührenanpassungen erhöht hat.

Er führt weiterhin aus, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat und der Jahresabschluss somit handelsrechtskonform ist.

Herr Sigmund teilt mit, dass man derzeit auf der alten Rechtsgrundlage die Gebühren erheben würde, dieses und auch das kommende Jahr, und fragt nach, ob die Bürger jetzt angehalten werden, gegen jeden Bescheid Widerspruch einzulegen.

Herr Vervoorst merkt nochmals an, dass er dieses Thema im nichtöffentlichen Bereich behandeln wird.

Herr Weicht bedankt sich bei Herrn Fuchs für die Ausführungen. Er merkt an, dass man momentan ein Ergebnis von NULL aufgrund der Bildung der Rückstellungen habe. Er ist der Auffassung, dass diese Zahlen spitz gerechnet worden sind, und geht auf die Berechnung ein. Er bittet um nähere Erläuterung. Ferner bittet er um Erläuterung wie es sich verhält, sollte das OVG-Urteil nicht bestandskräftig werden, ob die im Raum stehenden 529.000,00 Euro für die Rückstellungen im nächsten Jahr in die Rücklagen fließen?

Herr Fuchs führt zur ersten Frage aus und erläutert die Bildung der Rückstellungen.

Zu der 2. Frage führt er aus, dass, wenn die Nichtzulassungsbeschwerde zugelassen werde, das gerichtliche Verfahren noch nicht abgeschlossen wäre. Über die Auflösung der Rückstellung wäre zu gegebener Zeit ein Beschluss zu fassen.

Herr Baars möchte zur Abstimmung kommen und schlägt vor, en Block über alle 4 Punkte abzustimmen.

Es erfolgt eine Diskussion über die Vorgehensweise.

Man kommt zu dem Ergebnis, über die Punkte 1. bis 3. abzustimmen. Herr Baars bittet um Handzeichen, wer den Beschlussvorschlägen zustimmt.

Die Beschlussvorschläge 1. bis 3. werden einstimmig angenommen, wobei die Beschlussvorschläge 2. und 3 abschließend, sowie der Beschlussvorschlag 4.

gänzlich zur Entscheidung an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein verwiesen werden.

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2021 gemäß § 5 Abs. 5 EigVO NRW Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat beschließt, den Jahresabschluss gemäß § 4 c EigVO NRW der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2021 festzustellen und
3. den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:
  - Abführung eines Betrages in Höhe von 760.141,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## **5. Vorlage der Jahresabschlüsse nach dem KAG zum 31.12.2021 Vorlage: 70 - 17 0734/2022**

Herr Vervoorst erläutert das Zahlenwerk. Er verweist insbesondere auf die Stände der Gebührenaussgleichsrücklagen der einzelnen Bereiche zum Stand 31.12.2021.

Er weist darauf hin, dass dies die Zahlen zum 31.12.2021 sind und geplant sei, im Jahre 2022 Entnahmen zu tätigen. Der Stand der Gebührenaussgleichsrücklagen zum 31.12.2022 ist in der Folge noch zu ermitteln.

Herr Weicht hinterfragt eine Darstellung beim Jahresabschluss (Anlage zu TOP 5). Bei der Spalte Verwaltung sind nach Summenbildung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ff. die Position Zinsen und Erlöse als Kosten dargestellt. Ist diese Formulierung richtig gewählt? Diese werden hier offensichtlich als Kostenposition eingebracht (77.100,31 Euro).

Herr Vervoorst geht von der Richtigkeit aus und wird nach Prüfung ggfs. die Begrifflichkeit anpassen.

Die Darstellung der Umlage Verwaltung führt zu Nachfragen durch Herrn Weicht. Er gehe davon aus, dass die Zahlen so stimmig sind und regt an, in einer anderen Runde darüber zu sprechen.

Herr Vervoorst teilt mit, dass man für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung stehe. Er will prüfen, inwieweit die Darstellung im nächsten Jahr klarer dargestellt werden könnte.

Herr Gerritschen richtet einen Hinweis an Herrn Weicht, dass derartige Nachfragen auch im Vorfeld der Betriebsausschusssitzung geklärt werden könnten. Er habe keinerlei Problem gesehen und der Abschluss sei für ihn stimmig.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht  
**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss nimmt die in der Sachdarstellung aufgeführten Jahresabschlüsse der kostenrechnenden Einrichtung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein nach dem KAG NRW zur Kenntnis.

## **6. Mitteilungen und Anfragen**

### **6.1. Nachfrage Sachstand Umsetzung Bauhofgutachten; hier: Anfrage von Mitglied Weicht**

Herr Weicht fragt nach, wie der Sachstand zur Umsetzung "Einführung Kosten-/Leistungsrechnung" wäre.

Herr Vervoorst teilt mit, dass der vorherige Betriebsleiter, Herr Mark Antoni, dazu in der Betriebsausschusssitzung am 16.03.2022 ausgeführt hätte. Man sei bemüht, dass Thema zu Beginn des nächsten Jahres weiter anzugehen.

### **6.2. Zusatzstoffe Kläranlagenbetrieb / Bäume Kasernengelände; hier: Anfrage von Mitglied Hövelmann**

Frau Hövelmann teilt mit, dass sie aus den Medien erfahren habe, dass einige Kläranlagenbetreiber Lieferprobleme mit wichtigen Zusatzstoffen, die notwendig für die Funktion der Kläranlage sind, haben. Ist dieses Problem auch in Emmerich bekannt?

Herr Vervoorst teilt mit, dass ihm zum derzeitigen Zeitpunkt ein solches Problem für den Kläranlagenbetrieb in Emmerich nicht bekannt sei.

Frau Hövelmann hat bemerkt, dass an den Anpflanzungen auf dem Kasernengelände keine Baumsäcke angebracht worden sind, und fragt nach dem Grund.

Herr Schaffeld teilt mit, dass die Bäume von den Kommunalbetrieben gewässert werden würden. Sollten sich Baumpaten finden, so würden Baumsäcke zur Verfügung gestellt werden.

## **7. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt, da kein Anwohner anwesend ist.



Der stellvertretende Vorsitzende schließt um 17:45 Uhr den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.

46446 Emmerich am Rhein, den 26. September 2022

Hans-Dieter Baars  
stellv. Vorsitzender

Nicole Ferdenhert  
Schriftführerin